

#SpurenSuchen #1



»Spuren des Raumes«

Die räumliche Erfahrung ist ein Schlüsselerlebnis des Museumsbesuches. Um diese Erfahrung bildnerisch zu erfassen, können wir mit digitalen Mitteln Raumbilder erstellen. Historische Räume, eine spezifische Aufstellung, aber auch dreidimensionale Objekte, wie Skulpturen, Möbel oder Rauminstallationen, gehören in diesen Zusammenhang. Ausgangspunkt der Vermittlung ist die ganzheitliche Erfassung über das Panorama, die 360-Grad-Fotografie oder das fotografische Dokumentieren.

Lernziele: Wahrnehmung und Analyse des musealen Raumes, Erfassung historischer Räume oder Objekte, Erkennen von Objektbeziehungen im Raum, Beschäftigung mit Sammlungsgeschichte

Zielgruppe: abhängig von der konkreten Umsetzung; ab 12 Jahren

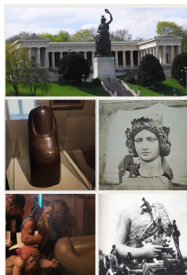
Museumstyp: alle

Apps: Google Street View App, Photosynth, Fyuse, PanoPerfect

21. Mai 2017
Internationaler Museumstag
www.museumstag.de



#SpurenSuchen #2



»Spuren der Zeit«

Objekte tragen mitunter Details, die auf Ihre Geschichte, Provenienz und Kontextualisierung hinweisen. Erst bei genauer Betrachtung und Hinführung kommen diese Bedeutungsebenen zum Vorschein. Sie sind wie Puzzleteile, die zur Erschließung musealer Objekte beitragen. Als digitale Einzelbilder erfasst, können sie in ein „Layout“ arrangiert werden und so Objektgeschichten nacherzählen. Mit dieser Technik wird auch der Museumsbesucher zum Provenienzforscher, analysiert Maltechniken, oder setzt einzelne Objekte in neue Zusammenhänge. Das einzelne Objekt kann in seinem Facettenreichtum so aus verschiedenen Perspektiven erfasst und verstanden werden. Ergänzend kann ebenso Material aus der eigenen Online-/Datenbank verwendet werden. Insbesondere die Übung des „vergleichendes Sehens“ wird so durch digitale Werkzeuge unterstützt.

Lernziele: Objektgeschichten oder künstlerische Techniken nachvollziehen, Kontextualisierung von Objekten durch verschiedene fachliche Perspektiven, Informationen kreativ kombinieren, Informationstransfer und Analyse, vergleichendes Sehen üben.

Zielgruppe: abhängig von der konkreten Umsetzung; 12 Jahren

Museumstyp: alle

Apps: Instagram Layout, PicCollage, Pic Stich

21. Mai 2017
Internationaler Museumstag
www.museumstag.de



#SpurenSuchen #3



»Spuren der Bewegung«

Durch Videos und animierte Grafiken lassen sich Bewegungen festhalten oder Funktionsweisen veranschaulichen. Auch Veränderungen an einem Objekt durch Restaurierung oder Analysemethoden können durch filmisch aneinander montierte Vorher-/Nacher-Bilder vermittelt werden. In Kurzvideos, Gifs, Filmloops oder gar per Live-Stream kann festgehalten werden, wie Maschinen, mechanische Objekte und technische Gerätschaften funktionieren, Musikinstrumente angeschlagen werden, die Untermalung eines Gemäldes sichtbar wird, ein Altar ein- und ausgeklappt wirkt oder was sich in einer bislang ungeöffnet gebliebenen Geheimschublade tatsächlich verbirgt. Auch die Annäherung an den Farbauftrag eines Gemäldes können in einem Video oder Gif-Format eingefangen werden, das sich wie eine Lupe der Leinwand aus sicherer Distanz heraus nähert. Ergänzend kann ebenso Material aus der eigenen Online-/Datenbank verwendet werden.

Lernziele: Funktionsweisen von Objekten nachvollziehen, Analyse von Objekten durch deren Dokumentation

Zielgruppe: abhängig von der konkreten Umsetzung; ab 12 Jahren

Museumstyp: alle

Apps: GIF Maker, GifBoom, Loopcam, Giphy CAM, Instagram Hyperlapse, Instagram Boomerang, Livestreaming-Apps und -Funktionen: Periscope, Facebook Livevideo, Instagram Story Live, Snapchat

22. Mai 2016
Internationaler Museumstag
www.museumstag.de

